

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## I.41

Gott, ich und die anderen

# Weil Hoffnung lebenswichtig ist – Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr

Claudia Floer



© RAABE 2021

© www.colourbox.com

Die Schülerinnen und Schüler blicken in der Vorweihnachtszeit zurück auf das letzte, in jeder Hinsicht ungewöhnliche Jahr. Mit Hilfe von Alltagsgeschichten, Gesprächen und kreativem Gestalten machen sie sich auf einen Weg der Hoffnung, der sie in der Schule und in ihrem Alltag ermuntert, trotz aller Widrigkeiten immer wieder nach positiven Aspekten und Strategien zu suchen, von denen alle Beteiligten profitieren.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufen:</b>	3 und 4
<b>Dauer:</b>	5 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Entwicklung und Förderung eines positiven Weltbildes, Gott als zuverlässigen Ansprechpartner erleben, Gesprächs- und Hilfsbereitschaft im Alltag fördern, Rückschläge und Misserfolge akzeptieren
<b>Thematische Bereiche:</b>	Hoffnung, Gemeinschaft, Lebensweg, Weihnachten
<b>Medien:</b>	Texte, Malvorlagen, Arbeitsblätter
<b>Zusatzmaterial:</b>	farbige Bildkarten (M 9)

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Pandemie mit Folgen

Ein in jeder Hinsicht ungewöhnliches Jahr liegt hinter uns: Weltweit erlebten und erleben Kinder und Erwachsene die Folgen einer so nie da gewesenen Pandemie. Positive wie negative Erlebnisse wechselten sich ab und Gefühle wie Angst, Verzweiflung, Trauer und Wut überschatteten den Alltag. Es gab aber auch immer wieder kleine Zeichen der Hoffnung. Und um Hoffnung geht es vorwiegend in dieser Unterrichtseinheit. Gerade der Religionsunterricht bietet den Kindern eine gute Möglichkeit, über seelische Befindlichkeiten zu sprechen. Über die Folgen, was die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen betrifft, ist in der Kürze der Zeit noch wenig erforscht. Aber Ärzte, Psychologen, Lehrkräfte und Erzieherinnen schlagen Alarm. Es gibt natürlich große Lerndefizite, aber was den Kindern mehr zu schaffen macht(e), waren u.a. die mangelnden Sozialkontakte, fehlende Regelmäßigkeiten im Tagesablauf und Zukunftsängste. Einige Kinder zogen sich zurück und zeigten deutliche depressive Symptome, andere wurden aggressiv oder provozierten. Alle Beteiligten (Eltern, Geschwister, Lehrkräfte) bekamen dies zu spüren und kamen oftmals an ihre Grenzen der Belastbarkeit.

### Religion als „Medizin für die Seele“

Nutzen Sie diese Unterrichtsreihe als Weg für Verständnis und Verständigung, indem Sie die Schülerinnen und Schüler zunächst von allem, was sie beschäftigt und umtreibt, erzählen lassen. Mit Hilfe der Alltagsgeschichten können Sie mit ihnen über die aktuelle Situation, über vergangenes Erlebtes sowie über die Zukunft sprechen. Die Geschichten und der Austausch in der Gemeinschaft haben zum Ziel, den Kindern mit oft übersehenen Kleinigkeiten Hoffnung zu machen und ihnen zu helfen, eigene Lösungsstrategien zu entwickeln.

### Von Sterndeutern und Sternsängern

Die Sternsingeraktion wird in ganz Deutschland seit über 50 Jahren sehr erfolgreich durchgeführt. Die Kinder sind hochmotiviert, denn sie wissen, dass sie viel bewirken, anderen Menschen Hoffnung machen und persönliche Anerkennung finden. Der Besuch der Sternsinger Anfang Januar wird nicht nur von älteren Menschen jedes Jahr mit viel Vorfreude erwartet. Die Religionszugehörigkeit spielt meistens keine Rolle, die Gruppen sind im besten Sinn ökumenisch aufgestellt und es ist durchaus üblich, dass auch kleinere (Geschwister-)Kinder in den Gruppen mitgehen. Es lohnt sich also, sich an der Aktion zu beteiligen.

### Jahresrückblick und -ausblick

In der vierten Stunde stellen sich die Schülerinnen und Schüler die Frage: „Was geht, was wird kommen?“ Gestalten Sie eine gemütliche, besinnliche Gesprächsrunde – ggf. mit Kerzenschein und Weihnachtsplätzchen. Der Abschluss der Stunde erinnert (ohne ausdrückliche Erwähnung) an die Opfergaben des Alten und Neuen Testaments: Opfergaben und Gebete, Wünsche und Hoffnungen steigen im Rauch zum Himmel (zu Gott) empor. Das Verbrennen der Wunschbriefe darf aus Sicherheitsgründen nur im Freien durchgeführt werden.

## Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- ▶ [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

*Kostenlose Unterlagen zur Sternsingeraktion (siehe 2. Stunde). Zu bestellen über: Kindermissionswerk „Die Sternsinger e.V.“ ([kontakt@sternsinger.de](mailto:kontakt@sternsinger.de))*

# Stundenübersicht

## Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt, TX: Text, VL: Mal- oder Bastelvorlage, BK: Bildkarten

 Gesprächsimpulse

 Tipps/Hinweise

 Alternative/Differenzierung

## 1. Stunde

**Thema:** Ein frohes neues Jahr?

### Einstieg

**M 1 (TX)** **Wunschbriefe zum neuen Jahr** / Vorlesen der Geschichte

**Hauptteil:** Gespräch über die Geschichte, SuS bestätigen oder ergänzen mit eigenen Erfahrungen.

**M 2 (AB)** **Alles verboten?** / SuS bearbeiten das Arbeitsblatt

**Abschluss:** Besprechen der Ergebnisse; SuS ergänzen die Liste mündlich durch eigene Erfahrungen und Ideen und stellen fest, dass es trotz schlimmer Erfahrungen auch viele positive Ereignisse gab.

Das Stichwort „Hoffnung(en)/Wünsche“ sollte fallen und auch in den kommenden Stunden immer wieder erwähnt werden.



## 2. Stunde

**Thema:** Worauf hoffen wir?

**Einstieg:** L sammelt an der Tafel Begriffe, die die SuS mit dem Stichwort „Hoffnung“ assoziieren (Bezug zu Stunde 1).

**M 9 (BK)** **Was hat das mit Hoffnung zu tun?** / SuS betrachten die Bilder und diskutieren, was diese mit Hoffnung zu tun haben.



### Hauptteil

**M 3 (AB)** **Hoffnung ist wie ...** / SuS setzen den Begriff Hoffnung kreativ um.

**Abschluss:** Besprechen der Ergebnisse; Betrachten der Hoffnungsbilder.

## 3. Stunde

**Thema:** Von Sterndeutern und Sternsängern

**Vorbereitung:** Gestaltung der Mitte: Gegenstände (s. u.) unter einem großen Tuch verbergen.

### Einstieg

**M 4 (TX)** **Die Huldigung der Sterndeuter** / L liest den Bibeltext vor.

**Hauptteil:** L leitet von der Bibelgeschichte (Hoffnung auf den Messias als Weltretter) zum Thema „Sternsänger“ über (Gegenstände unter dem Tuch aufdecken): Die Sternsänger sind die Hoffnungsträger für Millionen Kinder auf der ganzen Welt. Sie sorgen mit ihrem Engagement für die Möglichkeit, dass Kinder Schulen besuchen können und Kleidung und tägliche Mahlzeiten erhalten – ein unschätzbare Dienst am Nächsten. SuS, die schon als Sternsänger unterwegs waren, berichten davon.



**M 5 (AB)** **Die Sternsänger** / SuS füllen den Lückentext aus.

**M 6 (VL)**

**Die Sternsinger – Ausmalbild** / Leistungsschwächere oder schnell arbeitende SuS malen das Bild aus oder malen ein eigenes.

**Abschluss:** Besprechen der Ergebnisse; Singen eines bekannten Sternsinger-Liedes, z. B. „Stern über Bethlehem“.

**Benötigt:** 1 großes Tuch, Gegenstände für die Mitte, z. B. Stern/Komet am Stab, 1 Stück Kreide, 3 Geschenkpäckchen o. Ä., ggf. weiteres Bildmaterial zur Sternsingeraktion

---

#### 4. Stunde



**Thema:** Vom 1. Advent bis Heiligabend

**Einstieg:** Gespräch über Advent-Traditionen in den Familien der SuS, z. B. Adventskranz basteln, Zimmer/Fenster dekorieren, Wunschzettel schreiben, Plätzchen backen usw.

**Hauptteil:** L liest die Geschichte vor. Danach Gespräch, Meinung der SuS zu der Idee, einen Weihnachtswunschzettelbrief in Form eines Adventkalenders zu schreiben/ gestalten.

**M 7 (TX)**

**Ein Wunschzettel ist nicht genug** / L liest den Text vor.

Anschließend wird die Idee besprochen, selbst Wunschzettel zum Verschenken zu gestalten. Die SuS können entscheiden, ob sie einen eigenen „Adventskalender“ gestalten oder die Vorlage M 8 verwenden wollen.

**M 8 (VL)**

**Wunschzettel zum Verschenken** / SuS bemalen die Vorlage und schreiben ihre Wünsche auf die Rückseite.

**Abschluss:** Die Wunschzettel werden in 24 Teile zerschnitten, in einen Briefumschlag gesteckt und am 1. Dezember an die entsprechenden Personen verschenkt.

**Benötigt:** 1 Briefumschlag pro Kind, Buntstifte, Scheren

---

#### 5. Stunde

**Thema:** Das neue Jahr – Was geht, was wird kommen?

**Vorbereitung:** Weihnachtliche Atmosphäre schaffen (z. B. Kerzenschein, Tannenzweige, Plätzchen usw.).

**Einstieg:** Plätzchen essen.

**Hauptteil:** Die SuS schreiben ihre Hoffnungen/Wünsche für das neue Jahr auf ein Blatt Papier. Die Zettel werden möglichst klein zusammengefaltet.

**Abschluss:** Alle gehen nach draußen und legen ihre Briefe in eine Feuerschale. Während die Briefe verbrennen, spricht entweder jedes Kind leise ein persönliches Gebet oder es wird gemeinsam ein Gebet gesprochen oder ein Lied gesungen.



Diesen Abschluss nur im Freien durchführen und nur, wenn die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist. Alternativ werden die Briefe zerknüllt, in einen Papierkorb geworfen und „feierlich“ entsorgt.

**Benötigt:** ggf. weihnachtliche Gegenstände (Zweige, Kerzen, Adventskranz, Weihnachtsplätzchen usw.), 1 Blatt Papier pro Kind, 1 Feuerzeug, 1 Feuerschale/1 Papierkorb

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

